



Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 29.06.2009

2009/162
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	08.07.2009	2

Betreff

Investitionslisten 2009;
hier: Überarbeitung

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die überarbeiteten Investitions-/Dringlichkeitslisten der HSK-Kommunen nach § 82 GO NRW für das Haushaltsjahr 2009.

Zusätzliche Mittel, die durch die überarbeiteten Investitions-/Dringlichkeitslisten benötigt werden, werden hiermit außer- bzw. überplanmäßig bereit gestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen durch Verzicht auf Maßnahmen (Minderauszahlungen) und durch zusätzliche Mehreinzahlungen.

Sachverhalt

Der Rat der Stadt hat am 12.03.2009 die Investitions-/Dringlichkeitslisten 2009 beschlossen. Die Maßnahmen sind in der am 28.04.2009 beschlossenen Haushaltssatzung enthalten. Im Rahmen des Prüfverfahrens der Kommunalaufsicht zur Genehmigung/Freigabe der Investitions-/Dringlichkeitslisten 2009 teilte der Kreis Recklinghausen als untere Kommunalaufsichtsbehörde mit Verfügung vom 08.06.2009 mit, dass über eine Freigabe der beschlossenen Investitions-/Dringlichkeitslisten erst nach einer umfassenden Überarbeitung der Prioritätenliste im Einzelfall entschieden werden kann. Aus der Überarbeitung hat hervorzugehen, welche Rangfolge die Maßnahmen auf Grund ihrer Priorität im Einzelnen besitzen und ob die jeweiligen Maßnahmen aus vorhandenen Eigenmitteln (d. h. ohne Kreditaufnahme) seitens der Stadt finanziert werden können. Eine Ausfertigung dieser Verfügung ist allen Ratsmitgliedern bereits zugeleitet und in der Ratssitzung am 25.06.2009 erläutert worden.

Die Verwaltung hat nach den Vorgaben der Kommunalaufsicht die Investitions-/Dringlichkeitslisten 2009 überarbeitet und legt diese zur erneuten Beschlussfassung vor. Folgende Einteilung ist vorgenommen worden:

Anlage 1 – Rentierliche Maßnahmen

Anlage 2 – Teil- und unrentierliche Maßnahmen

2.1 – Maßnahmen,

a) die zu 100 % durch zweckgebundene Zuwendungen oder Beteiligung Dritter finanziert werden oder

b) deren Eigenanteile zu 100 % durch die Schul-/Bildungspauschale oder Sportpauschale finanziert werden

2.2 – Maßnahmen, deren Eigenanteile aus sonstigen Einzahlungen (z. B. Investitionspauschale) finanziert werden

Anlage 3 – Nachrichtlich:

Maßnahmen, die gegenüber Ratsbeschluss vom 12.03.2009 nicht mehr bzw. mit reduzierten Hh-Mitteln berücksichtigt sind

Maßnahmen, die über das sog. Konjunkturpaket II abgewickelt werden, sind nicht in die Liste aufzunehmen.

Die einzelnen Maßnahmen sind in der Spalte Priorität mit fortlaufenden Nummern versehen und zwar in aufsteigender Reihenfolge nach Produktgruppen. Damit ist keine Priorität festgelegt. Die Verwaltung sieht sich außerstande, angesichts der Notwendigkeit der Projekte eine weitere Priorisierung entsprechend der Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen. Aus Sicht der Verwaltung beinhaltet die vorliegende Liste nunmehr das absolute Minimum an Investitionen, das nicht weiter reduziert werden kann. Jeder Verzicht auf ein geplantes Vorhaben gefährdet die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung bzw. die unabweisbare Aufgabenerledigung in unverantwortlicher Weise.

Die in den Listen enthaltenen Maßnahmen sind ohne eine Kreditaufnahme finanzierbar. Eingeplante Veräußerungserlöse (0,892 Mio. €) werden zur Schuldentilgung eingesetzt.

Die überarbeiteten Investitions-/Dringlichkeitslisten 2009 enthalten nunmehr folgende Maßnahmen

a) rentierlich	0,067 Mio. €	bisher	0,062 Mio. €
b) teil- und unrentierlich	5,694 Mio. €	bisher	6,824 Mio. €
Insgesamt:	5,761 Mio. €	bisher	6,886 Mio. €

Gegenüber den ursprünglichen Beschlüssen ergeben sich durch die Überarbeitung der Investitions-/Dringlichkeitslisten noch folgende Änderungen:

Auszahlungen:

ordentliche Tilgung	1,781 Mio. €	bisher	1,841 Mio. €
---------------------	--------------	--------	--------------

Einzahlungen:

Zweckgeb. Zuwendungen	2,678 Mio. €	bisher	2,283 Mio. €
-----------------------	--------------	--------	--------------

Beteiligung Dritter	0,379 Mio. €	bisher	0,323 Mio. €
---------------------	--------------	--------	--------------

Veräußerungserlöse	0,892 Mio. €	bisher	0,817 Mio. €
--------------------	--------------	--------	--------------

Darlehensrückflüsse	0,045 Mio. €	bisher	0,040 Mio. €
---------------------	--------------	--------	--------------

Erschließungs- und

KAG-Beiträge	0,350 Mio. €	bisher	0,250 Mio. €
--------------	--------------	--------	--------------

Sportpauschale	0,015 Mio. €	bisher	0,135 Mio. €
----------------	--------------	--------	--------------

Der Kommunalaufsicht wurde die Ratsvorlage zugeleitet mit der Bitte, Aussagen zur Genehmigungsfähigkeit möglichst umgehend zu tätigen, damit die erforderlichen Investitionen unverzüglich begonnen werden können.